

Informationen zum Schulalltag

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler!

Nach dem hoffentlich erholsamen Sommer begrüße ich alle herzlich im neuen Schuljahr.

In den zwei Monaten ist viel geschehen.

So haben wir u.a. die Aula neugestaltet, die Toilettenanlagen wurden in diesem Bereich erneuert und im Garten wurden Wege angelegt. Der untere Turnsaal wurde so umgebaut, dass er zukünftig als Mehrzwecksaal genutzt werden kann. Insgesamt wurde etwa eine Million Euro investiert.

Für das Lehrer/-innen-Team konnten wir neue Lehrpersonen in den Fächern Religion, Bewegung und Sport sowie Musik gewinnen. Es freut mich ganz besonders, dass wir heuer auch eine Freizeitpädagogin haben.

Auch organisatorisch gibt es in diesem Schuljahr Neuerungen.

Kommunikation:

Die Kommunikation zwischen Schule und Eltern erfolgt nun einheitlich über die digitale Plattform EKB (Webuntis). Dafür ist regelmäßige Datenpflege wichtig. Wir erheben daher am Schulbeginn die relevanten Daten. Ich bitte um eine gewissenhafte Übermittlung, damit die Kommunikation auch funktioniert und unter Berücksichtigung der Datenschutzverordnung die Eltern-Schüler/-innen-Zuordnung erfolgen kann. Bitte melden Sie auch alle Veränderungen wie Umzüge oder Änderungen der Erziehungsberechtigung umgehend. Ebenso wichtig ist es, täglich zu überprüfen, ob Informationen an Sie ergangen sind. Sie erhalten von der Handy-App Push-Nachrichten oder eine E-Mail-Verständigung, falls Sie das eingestellt haben. (Eine Dokumentation dazu finden Sie im Moodle-Kurs „IT-Dokumentationen für Schüler/-innen“). Bei kurzfristigem Entfall einer Stunde können Sie mit Ihrer Bestätigung die Entlassung Ihres Kindes genehmigen.

Sprechstunden:

Im Stundenplan der Lehrkräfte sind Sprechstunden verankert. Sollten Sie in eine Sprechstunde kommen wollen, empfehle ich dringend, sich vorher bei der Lehrkraft anzumelden. Nutzen Sie dazu die Kontaktfunktion im EKB. Die Sprechstunden finden Sie in Kürze auf der Startseite unserer Homepage.

Schulordnung:

Es wurde vom Ministerium eine neue Schulordnung erlassen, die mit 1. September in Kraft getreten ist. Im Vordergrund des Gesetzes steht der Schutz der Kinder. Darin wird betont, dass Schulen nicht öffentlich zugänglich sind. Es ist also immer notwendig, dass eine Anmeldung im Sekretariat oder bei den Portieren erfolgt, wenn jemand – etwa zu einer Sprechstunde – in die Schule kommt.

Sollte Ihr Kind nicht in die Schule kommen können, muss dies rechtzeitig im EKB eingemeldet werden. (Anleitung siehe EKB-Dokumentation). Bei ungerechtfertigtem bzw. nicht gemeldetem Fernbleiben sind wir gesetzlich verpflichtet, Maßnahmen zu ergreifen, die bis zu einer Anzeige bei der Bezirksverwaltungsbehörde in der Unterstufe und bis zur Abmeldung von der Schule in der Oberstufe reichen.

Zum Schutz der Kinder ist auch ein vorzeitiges Verlassen der Schule vorab zu melden bzw. ist eine Bewilligung einzuholen.

Bei einer Erkrankung während des Unterrichts kann keine Entlassung erfolgen, sondern es muss für eine gesicherte Abholung gesorgt werden.

Dass sich Kinder und junge Erwachsene in der Schule wohlfühlen und gerne in die Linzer Straße gehen, ist für uns ein ganz wichtiges Ziel. Helfen wir zusammen, dass uns das gelingt.

Mein Team und ich freuen uns auf die Zusammenarbeit. Ich wünsche uns allen ein ganz tolles und erfolgreiches Schuljahr 2024/25!

Im Namen des Teams der
Linzer Straße und mit freundlichen
Grüßen
Mag. Michael Auer